

Aufführungen 2017

Sa 30.09. Klaushagen (Uckermark)
19.00 Uhr Herr Böning (039889-7628)

Sa 14.10. Roddahn (Ostprignitz-Ruppin)
16.00 Uhr Frau Seyfferth (033973-80742)

So 15.10. Uckro (Dahme-Spreewald)
17.00 Uhr Frau Gehrman (035454-393)

Eintritt frei

Ihre Spenden ermöglichen die kostenlosen
Aufführungen und tragen zum Erhalt der Kirchen bei.

Theater in der Kirche e. V.
Kuhbrücke 6
15328 Küstriner Vorland
kontakt2017b (at) theater-in-der-kirche.de
www.theater-in-der-kirche.de

Spendenkonto:

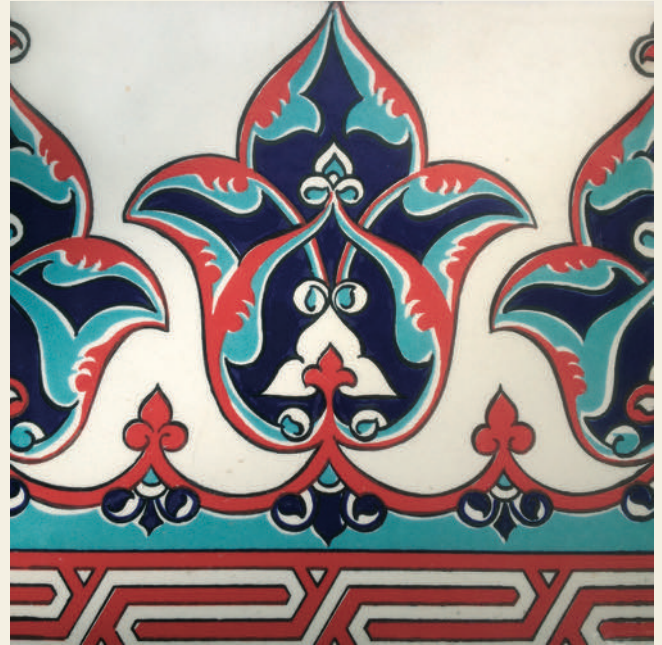
IBAN: DE91 1605 0000 1000 8961 33

BIC: WELADED1PMB

Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse



Theater in der Kirche e.V.



präsentiert

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

von **Éric Emmanuel Schmitt**

Eine in Szene gesetzte Erzählung

Die Erzählung

Der 13-jährige Moses, auch Momo genannt, lebt mit seinem verbitterten Vater in der Rue Bleu, einer kleinen Straße in einem schmutzigen Pariser Stadtviertel.

Im Kolonialwarenladen von Monsieur Ibrahim lässt Momo munter Lebensmittelkonserven mitgehen. Trotzdem entwickelt sich allmählich eine tiefe Freundschaft zwischen dem jüdischen Jungen und dem lebensklugen, vermeintlichen Araber, der eigentlich Türke ist.

So ist es schließlich Monsieur Ibrahim, der den unerfahrenen Momo in die Kunst des Lebens einführt, ihm das Geheimnis des Lächelns zeigt und mit charmanten Weisheiten die Türen zu spannenden, neuen Welten öffnet. Dabei überspringt die Freundschaft zwischen dem Jungen und dem alten Mann leichtfüßig sämtliche religiösen Klüfte und lässt Momo die großen Themen des Lebens erfahren - Verlust und Trauer, Liebe und Glück.

Produktion 2017

Monsieur Ibrahim/Erzähler
Momo/Erzähler
Regie
Künstlerische Leitung
Technische Leitung/Logistik
Grafik

Folke Paulsen
Phillip Sponbiel
Folke Paulsen
Elena Brückner
Gernot Ernst
Elena Brückner
Sigrid Riesberg
Hanns-Peter Ermert
Sigrid Riesberg
Erika Hommel

Webpräsenz
Öffentlichkeitsarbeit

Phillip Sponbiel

wurde 1980 in Köln geboren. Dort studierte er an der Theaterakademie, und eine lange Theaterreise führte ihn durch ganz Deutschland, u. a. nach Köln, Bonn, Essen, Singen, Berlin und zu den Burgfestspielen in Mayen, wo er 2006 auch Folke Paulsen kennenlernte. Seit 2011 wohnt er in Berlin und widmet sich vermehrt dem Independent-Film und seiner Tätigkeit als Sprecher im Bereich Synchron, Werbung, Hörspiel und Voice-Over. Für das Theater in der Kirche war er 2013 als Psychiater Doktor Chumley im Stück «Mein Freund Harvey» zu sehen. 2016 hat er außerdem «Die wundersame Geschichte des Peter Schlemihl» gelesen.



Folke Paulsen

trat bereits im Knabenalter mit den Regensburger Domspatzen in zahlreichen Konzerthäusern auf. Nach dem Abitur studierte er Schauspiel und klassischen Gesang an der UdK Berlin. Neben den regelmäßigen festen und freien Theaterengagements u. a. am Schillertheater und dem Theater des Westens in Berlin, gehörte er mehrere Jahre zum Hauptcast der ZDF-Serie «Forsthaus Falkenau». Sein Repertoire erstreckt sich von «Othello» über «Cyrano de Bergerac» bis «Woyzeck». Seit Ende 2016 tritt er regelmäßig am ATZE Musiktheater in Berlin auf.

